

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

Wahlgebiet _____
(Name des Landkreises, der Stadt, der [Verbands-]Gemeinde oder des Ortsteils [= Wahlgebiet] eintragen)

Stadt/Gemeinde _____
(entfällt bei Wahl der Landrätin oder des Landrates)

Amt/Verbandsgemeinde _____
(entfällt bei Wahl der Landrätin oder des Landrates sowie in amts- und kreisfreien Städten und Gemeinden)

Landkreis _____
(entfällt in kreisfreien Städten)

Wahlniederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

- der Wahl
- der Stichwahl

- der Landrätin oder des Landrates
- der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- der Verbandsgemeindebürgermeisterin oder des Verbandsgemeindebürgermeisters
- der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters
- der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers

am _____
(Tag der Wahl eintragen)

1. Zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der oben bezeichneten Wahl trat am _____ nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen. Es waren erschienen:

Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion
1.		als Vorsitzende oder Vorsitzender
2.		als stellv. Vorsitzende oder stellv. Vorsitzender
3.		als beisitzendes Mitglied
4.		als beisitzendes Mitglied
5.		als beisitzendes Mitglied
6.		als beisitzendes Mitglied
7.		als beisitzendes Mitglied

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion oder Aufgabe
1.		als Schriftführerin oder Schriftführer
2.		
3.		

Die Vorsitzende oder der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 4 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Die Vorsitzende oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden beisitzenden Mitglieder sowie die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Die Vorsitzende oder der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

- die Wahl Niederschriften sämtlicher Wahlvorstände des Wahlgebiets,
- die nach den Wahl Niederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- die gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in insgesamt _____ Wahl Niederschriften,
(Anzahl)

davon _____ Wahl Niederschriften für die allgemeinen Wahlbezirke,
(Anzahl)

_____ Wahl Niederschriften für die Sonderwahlbezirke,
(Anzahl)

_____ Wahl Niederschriften für die Briefwahlbezirke,
(Anzahl)

_____ Wahl Niederschriften der Auszählungsvorstände
(Anzahl)

sowie in die als Anlagen beigefügten, nach den Wahl Niederschriften gefertigten Zusammenstellungen der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

- keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.
- folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

- Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

- 3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahl Niederschrift
- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)
 - des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)
 - des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)
 - des Auszählungsvorstands _____
(Nummer)

vor und vermerkte dies in

- der betreffenden Wahl Niederschrift,
- den betreffenden Wahl Niederschriften.

- 3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen
- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)
 - des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)
 - des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)
 - des Auszählungsvorstands _____
(Nummer)

über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies

- in der betreffenden Wahl Niederschrift,
- in den betreffenden Wahl Niederschriften,
- auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

- 3.4 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:
- _____
- _____

4. Gesamtergebnis der Hauptwahl, an der *mindestens zwei* Bewerbende teilgenommen haben

- 4.1 Auf der Grundlage der Wahl Niederschriften und der als Anlage beigefügten

- Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der Hauptwahl** fest:

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

A	Zahl der wahlberechtigten Personen	
----------	------------------------------------	--

B	Zahl der wählenden Personen	
----------	-----------------------------	--

C	Zahl der ungültigen Stimmen	
----------	-----------------------------	--

D	Gültige Stimmen insgesamt	
----------	---------------------------	--

- zur neuen Verbandsgemeindebürgermeisterin oder zum neuen Verbandsgemeindebürgermeister
- zur neuen hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum neuen hauptamtlichen Bürgermeister
- zur neuen ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder zum neuen ehrenamtlichen Bürgermeister
- zur neuen Ortsvorsteherin oder zum neuen Ortsvorsteher

gewählt worden ist.

- keine oder keiner der Bewerbenden die erforderliche Stimmzahl (F) erhalten hat.

Für die Stichwahl am _____ sind nachstehende Bewerbende zugelassen:
(Datum)

- | | | | |
|----|--------------------------|--|-------------|
| 1. | _____ | _____ | _____ |
| | (Vor- und Familiennamen) | (Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags) | (Stimmzahl) |
| 2. | _____ | _____ | _____ |
| | (Vor- und Familiennamen) | (Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags) | (Stimmzahl) |

Bei der Ermittlung und Feststellung der Bewerbenden für die Stichwahl

- war kein Losentscheid erforderlich.
- wurde wegen der Stimmgleichheit der Bewerbenden:

_____	_____	_____
(Vor- und Familiennamen)	(Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags)	(Stimmzahl)
_____	_____	_____
(Vor- und Familiennamen)	(Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags)	(Stimmzahl)

ein Losentscheid erforderlich.

Das von der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden (Wahlleiterin oder Wahlleiter) gezogene Los entschied zugunsten der oder des Bewerbenden:

(Vor- und Familiennamen)

5. Gesamtergebnis der Stichwahl, an der zwei Bewerbende teilgenommen haben

5.1 Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

- Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der **Stichwahl** fest:

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

- | | | |
|----------|------------------------------------|-------|
| A | Zahl der wahlberechtigten Personen | _____ |
| B | Zahl der wählenden Personen | _____ |
| C | Zahl der ungültigen Stimmen | _____ |
| D | Gültige Stimmen insgesamt | _____ |

6. **Gesamtergebnis der Hauptwahl/Stichwahl, an der nur *eine* Bewerbende oder nur *ein* Bewerbender teilgenommen hat**

6.1 Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

- Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis** der

- Hauptwahl**
- Stichwahl**

fest:

Kennbuchstaben
für die Zahlenangaben

- | |
|---|
| A |
|---|

 Zahl der wahlberechtigten Personen _____
- | |
|---|
| B |
|---|

 Zahl der wählenden Personen _____
- | |
|---|
| C |
|---|

 Zahl der ungültigen Stimmen _____
- | |
|---|
| D |
|---|

 Gültige Stimmen insgesamt _____

6.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Votum	Stimmenzahl	
<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td style="text-align: center;">D 1</td></tr></table>	D 1	"JA"	_____
D 1			
<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td style="text-align: center;">D 2</td></tr></table>	D 2	"NEIN"	_____
D 2			
<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td style="text-align: center;">D</td></tr></table>	D		_____
D			

6.3 **Erforderliche Stimmenzahl**

6.3.1 Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen *gültigen* Stimmen** umfasst, beträgt mindestens:

F 1

 (Hinweis: Die Stimmenzahl F1 berechnet sich wie folgt: $(D / 2) + 1 = F1$.
 Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **abgerundet**.)

6.3.2 Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen** umfasst, beträgt:

F 2

 (Hinweis: Die Stimmenzahl F2 berechnet sich wie folgt: $A \times 0,15 = F2$.
 Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **aufgerundet**.)

9. Vorstehende Wahlniederschrift wurde von der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden, der stellvertretenden Vorsitzenden oder dem stellvertretenden Vorsitzenden, den beisitzenden Mitgliedern sowie der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Vorsitzende oder Vorsitzender:

Stellv. Vorsitzende oder stellv. Vorsitzender:

Schriftführerin oder Schriftführer:

Die beisitzenden Mitglieder:

Achtung!

Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.